

Sehr geehrter Mineralienfreund,

nach längerer Anlaufzeit ist es endlich soweit! Die erste Nummer einer gesamtösterreichischen, mineralogischen Fachzeitschrift liegt vor. Diese Zeitschrift soll, wie schon der Titel sagt, einen »österreichorientierten« Inhalt haben, ohne andere interessante Gebiete allzustark zu vernachlässigen. Ein allgemein verständliches, wissenschaftlich fundiertes Fachblatt für den österreichischen Mineraliensammler.

Wie ist aber diese Idee entstanden?

Vor über einem Jahr diskutierten Vertreter der verschiedenen österreichischen Mineraliensammlervereine über die Möglichkeiten zur Schaffung eines Dachverbandes. Hauptgründe für diese Überlegungen waren die unzähligen, sich oft überschneidenden Börsentermine, die eher unerfreulichen Neugründungen von Ortsgruppen diverser Vereine usw. Dabei kam auch das Problem einer österreichischen Mineralienzeitschrift zur Sprache. Einerseits vernachlässigen alle deutschsprachigen Fachzeitschriften den österreichischen Raum und bringen nur ganz sporadisch Interessantes aus unseren Gebieten, andererseits werden von den einzelnen österreichischen Vereinen wohl Druckschriften herausgegeben, die entweder in ihrem Inhalt oder in ihrer Aufmachung wenig attraktiv und oft nur reine Programmhefte sind. Für diese Börsenprogramme, Veranstaltungsanzeiger etc. werden aber schätzungsweise jährlich in Österreich über S 120.000,— (einhundertzwanzigtausend!) ausgegeben. Eine enorme Summe aus den Mitgliedsbeiträgen, für die der Sammler so gut wie gar nichts Gleichwertiges erhält. Ein Zustand, der nach Meinung der meisten Vereinsfunktionäre auf die Dauer untragbar ist. Aus diesen Überlegungen heraus wurde folgender Plan zur Schaffung einer gesamtösterreichischen Zeitschrift erarbeitet:

- Jeder Verein bezahlt pro Mitglied einen bestimmten Betrag (der sich nach den Herstellungskosten richtet) und erhält dafür für seine Mitglieder ebensoviele Hefte.
- Jeder Verein, der sich diesem Projekt anschließt, erhält in dieser Zeitschrift jeweils im Frühjahr und im Herbst 1 Seite kostenlos zur Verfügung gestellt, wo er seine Vereinsprogramme, Vereinsnachrichten, Börsentermine usw. veröffentlichen kann. Diese Einrichtung würde den Vereinen die Herausgabe eigener Programme ersparen und würde die einzelnen Veranstaltungen einem viel breiteren Sammlerkreis näherbringen. Da diese Programme zentral veröffentlicht werden, könnten Terminüberschneidungen weitgehend ausgeschaltet werden.
- Der Name »EISENBLÜTE« (vormals Mitteilungsblatt Steirischer Mineraliensammler) sollte als Titel beibehalten werden, da gerade diese Mineralvarietät aus Österreich weltberühmt ist.

Leider stellte es sich aber heraus, daß doch nicht alle anwesenden und von der Idee begeisterten Vereinsvertreter ihre Vorstandsmitglieder von der Vorteilhaftigkeit dieses Projektes überzeugen konnten, sodaß nur wenige Vereine sich dieser Idee endgültig anschlossen.

Die Mitglieder folgender Mineraliensammlervereine erhalten diese Zeitschrift durch ihren Verein kostenlos:

- Aichfelder Mineraliensammlerverein
- Vereinigung Niederösterreichischer Mineraliensammler
- Vereinigung Steirischer Mineraliensammler

Vielleicht bedarf es wirklich nur der Herausgabe der vorliegenden 1. Nummer dieser Zeitschrift, um den entscheidenden Anstoß zu geben, daß auch die übrigen Vereine »am gleichen Strang ziehen«, zum Vorteil aller österreichischen Mineraliensammler.

Für die Redaktion
D. Möhler eh.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Eisenblüte, Fachzeitschrift für Österreichische Mineraliensammler](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [1_1_1980](#)

Autor(en)/Author(s): Möhler Dietmar Rainer

Artikel/Article: [Sehr geehrter Mineralienfreund 2](#)